

Protokoll

Zur 19. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 28. September 2020

Zeit : Montag, den 28. September 2020, von 18:30 Uhr bis 19:50 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal,
in 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

Herr Schrade (Bürgermeister)

Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion)

- *Vorsitzender des Ausschusses*

Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln)

- *Vertretung für Frau Schröter*

Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE)

Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)

Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)

Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)

Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)

Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

Anwesende Sachkundige Bürger (keine Stimmberechtigung)

Herr Uwe Brenn

Herr Pardeep Singh Kahlon

Herr Maik Lorenz

Herr Ralf Rölicke

Herr Erich Zapp

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr Andy Franke (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) – *Vertretung für Herrn
Misselwitz*

Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)

Herr Jörg Wiswe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) – *Vertretung für Herrn
Gampe*

unentschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)

Herr Steffen Plaul (fraktionslos)

entschuldigter Sachkundiger Bürger:

-

unentschuldigter Sachkundiger Bürger:

Herr Hein-Peter Steuernagel

Anwesende Gäste:

Herr Keller

(anwesend siehe Protokollverlauf)

- Stadtratsmitglied (Fraktion Bürger für Schmölln)

Herr Erler

- Amtsleiter Bauamt

Herr Krämer

- stellvertretende Amtsleiter Bauamt

Herr Golla

- Mitarbeiter Bauhof

Frau Borath

- Presse (OTZ)

2 Bürger

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 17. Tagung des Technischen Ausschusses am 24.08.2020 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 07.09.2020 (öffentlicher Teil)
5. Vorstellung der Ergebnisse des Beschlusses zur Entwicklung der Eigenheimstandorte (Anlage: B 0236/2020)
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Sonstiges
8. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 8.1. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 12 - Trockenbauarbeiten“ V 0262/2020
- 8.2. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 14 - Fliesenarbeiten“ V 0263/2020
- 8.3. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 15 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten“ V 0264/2020
- 8.4. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 16 – Schlosserarbeiten“ V 0265/2020
- 8.5. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 17 – Innentüren“ V 0266/2020
- 8.6. Vergabe der Bauleistung: „Industriegebiet Crimmitschauer Straße Teilgebiet V, Los 10: Restleistungen“ V 0268/2020

- | | |
|--|-------------|
| 8.7. Vergabe der Bauleistung: „IG Nitzschka, Los 1: Grünordnung“ | V 0270/2020 |
| 8.8. Lieferung einer Kehrmaschine | V 0271/2020 |
| 8.9. Vergabe der Bauleistung zum Bau des Parkplatzes
in der Sommeritzer Straße | V 0272/2020 |
| 8.10. Vergabe der Planungsleistung: „Generalentwässerungsplan
2019–2021 der Stadt Schmölln“ Nachtrag: Datenerfassung
im Abwassernetz | V 0273/2020 |

Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 27.10.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 17. Tagung des Technischen Ausschusses am 24.08.2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4. Genehmigung der Niederschrift zur 18. Tagung des Technischen Ausschusses am 07.09.2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 4).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 5. Vorstellung der Ergebnisse des Beschlusses zur Entwicklung der Eigenheimstandorte (Anlage: B 0236/2020)

Herr Krämer informiert die Anwesenden, dass es sich vorerst um eine grobe Übersicht handele. In den ausgereichten Unterlagen sei kenntlich gemacht worden, welche Grundstücke für den Eigenheimbau bereitstehen (Anlage 5).

Zum Punkt 3 des B 0236/2020 führt Herr Krämer ergänzend zur Anlage 5 folgendes aus:

- die Wohnbaugebiete in Schloßig und Selka entsprechen in Summe einer Fläche von 1,3 ha; Kummerscher Weg und Hainhanger ergeben 4,2 ha; Ausgleich somit nicht mit der Rücknahme aus der Planung möglich;
- restliche 2,8 ha müssten durch Rücknahme anderer Baugebiete ausgeglichen werden; dies sei nicht möglich (Bestätigung durch Planungsbüros liegt vor);

Es werde dem Landesverwaltungsamt in Form einer Auswirkungsanalyse der Bedarf an Wohnbaufläche nachgewiesen, ergänzt Herr Schrade. Der Entwurf dieser Analyse liege bereits vor. Mit Fertigstellung durch die LEG Immobilien AG (Landesentwicklungsgesellschaft) werde diese den Stadtratsmitgliedern und auch dem Landesverwaltungsamt zugeleitet.

Herr Schrade schlägt vor, die Thematik noch einmal zur Stadtratssitzung am 15.10.2020 auf die Tagesordnung zu setzen. Es werden keine Einwände erhoben. Auf Nachfrage von Herrn Landgraf erklärt Herr Schrade, dass bis zum 15. Oktober auch die Analyse vorliegen sollte und Erläuterungen hierzu erbracht werden können.

zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bürger verweist auf den extremen Wassermangel im Teich des Stadtparkes und hinterfragt die Sinnhaftigkeit dieser Anlage vor dem Hintergrund der geplanten Sanierung in 2021. Die Erhaltung verursache Unmengen an Kosten. Herr Schrade ergänzt, man werde im Rahmen der Möglichkeiten reagieren. Der Teich trage zur Erholung im Stadtpark bei. Der Rückbau sollte daher nicht die Lösung sein. Herr Schrade nimmt die Anregung zur Kenntnis.

zu 7. Sonstiges

Beleuchtung Ernst-Agnes-Turm

Herr Schrade informiert, dass die Beleuchtung am Ernst-Agnes-Turm nach einer technischen Prüfung wieder in Betrieb genommen worden sei. Dies betreffe allerdings nur die Flanken des Turmes. Defekt seien derzeit 16 Langfeldleuchten auf 3 Plattformen und 2 Eckstrahler. Entsprechend eines bereits vorliegenden Angebotes würde eine komplette Instandsetzung ohne Montage, Kosten in Höhe von 26.100 Euro verursachen (Langfeldleuchten: 23.600 €, Eckstrahler: 2.500 €). Aufgrund der Kostenhöhe schlägt Herr Schrade vor, lediglich die beiden Eckstrahler (zzgl. Vandalenschutz) zu ersetzen. Diese Kosten könnten aus dem laufenden Haushalt beglichen werden. Sollte sich der Ausschuss für eine komplette Instandsetzung aussprechen, müsse man die Kosten im Haushalt 2021 einplanen. Herr Schrade bittet die Fraktionen um eine Rückmeldung zur Thematik.

Auf Herrn Brenns Nachfrage bestätigt Herr Schrade, dass die Langfeldleuchten demontiert werden, sollte man sich gegen deren Reparatur aussprechen. Der Auftrag für die Videoüberwachung sei ausgelöst.

Nutzung des Bürgersaals Nöbdenitz

Der Frauensportgruppe des SV Nöbdenitz missfällt, dass im Bürgersaal einige Gremiensitzungen zu deren Trainingszeit abgehalten werden, berichtet Herr Landgraf. Die Nutzung des Saals durch den Verein sei der Verwaltung bekannt gewesen. Herr Schrade antwortet, dass die bisher für den Sitzungsdienst zur Verfügung stehende Ostthüringenhalle aufgrund des wieder aufgenommen Schulsportes nicht mehr genutzt werden könne und bittet um Verständnis. Herr Landgraf und Frau Dr. Werner fragen, weshalb die Ausschusssitzungen nicht im Sparkassensaal stattfinden können. Herr Schrade begründet dies mit der zu entrichtenden Gebühr von 150 € pro Sitzung.

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Herr Landgraf beantragt die Anbringung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Neue Straße / Sommeritzer Straße. Herr Schrade nimmt den Hinweis entgegen.

Des Weiteren hinterfragt Herr Landgraf die Einsatzbereitschaft der Nöbdenitzer Freiwilligen Feuerwehr. Aufgrund der Sperrung des Lohmaer Bahnüberganges und der derzeitig stattfindenden Baumaßnahmen an der Brücke, müssen diese im Einsatzfall den Selkaer Weg befahren (Versicherungsschutz?). Herr Schrade antwortet, dass die Straßenverkehrsordnung bei Gefahr in Verzug für Einsatzfahrzeuge Sonderrechte vorsehe. Er bittet Herrn Landgraf die Frage im Nachgang der Sitzung noch einmal zu konkretisieren. Herr Schrade werde dann eine entsprechende Stellungnahme einholen.

Herr Brenn bittet, dass auch der Vorstand des Anglervereins über geplante Maßnahmen an der Fischtreppe in der Sprotte informiert werde. Schließlich sei vereinbart worden, dass sich der Verein um die Fischtreppe kümmere. Herr Schrade erklärt, dass für die Sprotte die Stadt bzw. der Gewässerunterhaltungsverband zuständig sei. Eigenmächtiges Handeln seitens des Vereins dürfe nicht ohne Rücksprache erfolgen. Herr Erler ergänzt, dass das Ausbringen der Sandsäcke im Flussbett der Sprotte mit dem Landratsamt als Lösung zum Anheben des Wasserspiegels erarbeitet worden sei, um den Wasserzufluss im Mühlgraben zu erhöhen und somit den Teich zu befüllen. Nach Beendigung der Maßnahme werde man die Sandsäcke am Einlauf zur Fischtreppe wieder entfernen.

Biogasanlage

Herr Landgraf hinterfragt den aktuellen Stand zu o.g. Anlage. Herr Schrade bittet aufgrund des Umfangs der Thematik um eine Präzisierung der Fragen. Informationen hierzu könne er lediglich im nicht öffentlichen Teil erbringen. Sollte es der Wunsch des Ausschusses sein, werde man diese Thematik gern noch einmal auf die Tagesordnung nehmen, um qualifizierte und umfangreiche Antworten liefern zu können.

Hochwasserschutz

Herr Landgraf hinterfragt den aktuellen Stand. Herr Schrade berichtet, dass der Hochwasserschutz Brandrübels abgeschlossen sei. Die Stadt sei jetzt Träger der Talsperre und bilde derzeit 2 Talsperrenwärtler aus. Die Beschlussfassung für die Vergabe der Bauleistung hinsichtlich des Hochwasserbeckens Sommeritz werde für die Stadtratssitzung am 15.10.2020 angestrebt. Über die eingetretene Verzögerung aufgrund eines Einspruches bei der Vergabekammer, habe man informiert.

Bahnübergang Lohma

Herr Großmann hinterfragt eventuelle Fortschritte hinsichtlich der Bearbeitung der Thematik. Herr Schrade informiert, dass die hierfür notwendigen Mittel im Haushaltsentwurf für 2021 eingeplant worden seien (500.000 €), welche zu 100% gegenfinanziert werden. Herr Erler

arbeite an der Eisenbahnfinanzierungsvereinbarung und es sei bereits die erste Leistungsphase der Planung beauftragt worden.

Kitaneubau Stadt Schmölln / Eigenheimstandort Kapsgraben

Auf Herrn Landgrafs Frage nach dem Stand des o.g. Kitaneubaus erklärt Herr Schrade, dass man sich derzeit wie vereinbart auf den Neubau in Altkirchen konzentriere. Die beiden Projekte arbeitstechnisch parallel zu bewältigen sei nicht machbar. Die Kosten für den Neubau seien im Finanzplan des Haushaltsentwurfes hinterlegt. Man werde an der Schaffung der 80 Kitaplätze in der Kernstadt festhalten.

Auf Nachfrage von Herrn Kahlon erklärt Herr Krämer, dass am Kapsgraben aktuell keine freien Grundstücke mehr zur Verfügung stehen. Hinsichtlich eines Grundstückes befinde man sich derzeit noch mit den Eigentümern in der Verhandlung. Das letzte freie Grundstück stehe in Vorbereitung des geplanten Kitaneubaus nicht zum Verkauf.

Hinsichtlich des bestehenden Bedarfes an Eigenheimstandorten, schlägt Herr Bär für den Kitaneubau das ehemalige Fabrikgelände in der Friedrich-Naumann-Str. vor. Herr Schrade antwortet, dass sich der Stadtrat seinerzeit mit der Standortanalyse beschäftigt und beschlossen habe den Standort am Kapsgraben zu priorisieren. Wolle man das für die Kita geplante Grundstück dem Eigenheimbau zur Verfügung stellen, müsse dieses geteilt und zu Lasten des Grundstückspreises eine Erschließungsstraße angelegt werden. Herr Keller stimmt Herrn Schrades Ausführungen zu. Dennoch befürworte er eine erneute Beratung der Standortfrage. Der Beschluss sei damals vom Sozialausschuss gefasst worden. Er wünsche sich hierzu eine Entscheidung vom Stadtrat. Herr Schrade schlägt vor, die Thematik, wenn anstehend noch einmal vorberatend im Sozialausschuss und abschließend im Stadtrat neu zu beschließen.

zu 8. Beschlussvorlagen

zu 8.1. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 12 - Trockenbauarbeiten“ V 0262/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 6).

Herr Landgraf möchte wissen, ob es bereits Mieter gebe. Für die Vergabe an Baunebengewerke sollte die Raumaufteilung bekannt sein. Herr Schrade antwortet, dass es sich hierbei um eine sensible Verhandlungsthematik handle und er im öffentlichen Teil keine bzw. im nicht öffentlichen Teil nur bedingt eine Aussage treffen könne. Es laufen Verhandlungen, unterschrieben sei aber noch nichts. Herr Erler ergänzt, dass im 1. OG eine Arztpraxis und im EG eine Physiotherapie vorgesehen sei. Frau Keller erbittet eine Information an welche Firmen die Lose 10 und 13 gegangen seien. Herr Erler sichert die Zuarbeit im Nachgang der Sitzung zu.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0286/2020

zu 8.2. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz, Los 14 - Fliesenarbeiten“ V 0263/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 7).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0287/2020

**zu 8.3. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof
Nöbdenitz, Los 15 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten“ V 0264/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 8).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0288/2020

**zu 8.4. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof
Nöbdenitz, Los 16 – Schlosserarbeiten“ V 0265/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 9).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0289/2020

**zu 8.5. Vergabe der Bauleistung: „Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof
Nöbdenitz, Los 17 – Innentüren“ V 0266/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 10).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0290/2020

**zu 8.6. Vergabe der Bauleistung: „Industriegebiet Crimmitschauer
Straße Teilgebiet V, Los 10: Restleistungen“ V 0268/2020**

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 11).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0291/2020

zu 8.7. Vergabe der Bauleistung: „IG Nitzschka, Los 1: Grünordnung“ V 0270/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 12).

Man habe für das Industriegebiet Nitzschka noch eine Ausgleichsmaßnahme zu bewerkstelligen, erklärt Herr Schrade. Dafür sollen Ersatzpflanzungen auf der Fläche am Sportplatz in Großstöbnitz vorgenommen werden.

Herr Landgraf hinterfragt den geforderten Stammumfang der anzupflanzenden Bäume. Herr Erler werde die Information nachreichen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0292/2020

zu 8.8. Lieferung einer Kehrmaschine V 0271/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 13).

Herr Landgraf hinterfragt ob ein Verkauf der verunfallten Maschine möglich sei. Herr Erler hofft, dass dies umgesetzt werden könne. Hinsichtlich des zu erwartenden Erlöses könne er aber keine Aussage treffen.

Herr Katzenberger fragt nach dem Ergebnis der Untersuchung des Unfallherganges. Herr Schrade informiert, dass der Polizeibericht noch nicht vorliege. Sobald dieser eingegangen sei, werde man den Ausschuss informieren.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0293/2020

zu 8.9. Vergabe der Bauleistung zum Bau des Parkplatzes in der Sommeritzer Straße V 0272/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 14).

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0294/2020

zu 8.10. Vergabe der Planungsleistung: „Generalentwässerungsplan 2019–2021 der Stadt Schmölln“ Nachtrag: Datenerfassung im Abwassernetz V 0273/2020

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 15).

Herr Erler fasst noch einmal die Gründe (Kapazitätserfassung bzw. Abbildung des Abwassersystems) für die notwendige Erstellung eines Generalentwässerungsplanes zusammen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0295/2020

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 19. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:36 Uhr.

Herr Großmann, Herr Golla, Frau Borath und die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

W. Hippe
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.